

Niederschrift

über die in öffentlicher Sitzung behandelten Tagesordnungspunkte der Sitzung der Gemeindevertretung Elmenhorst am Donnerstag, den 04.02.2016 um 19.00 Uhr in Elmenhorst, Feuerwehrhaus

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

Anwesend

a) **stimmberechtigt:** Sigrid Wöhl - Vorsitzende
Richard Hamester
Heinz Flügge
Ralph Mahnke
Norbert Schenkel
Otto Kiehn
Erich Behr
Lutz Schröder
Karsten Schulz
Frank Günther
Frank Grimm

b) **nicht stimmberechtigt:** Herr Spingieß, Amt Schwarzenbek-Land, für das Protokoll

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 26.01.2016 auf Donnerstag, den 04.02.2016 zu 19.00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der form- und fristgerechten Einladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Anträge auf Ergänzung/Änderung der Tagesordnung
3. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit
4. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 03.12.2015
5. Bericht der Bürgermeisterin
6. Bericht der Ausschussvorsitzenden
7. Aufstellung der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „Nordwestlich der Bundesstraße 207, nördlich der Twiete, östlich der Straße Auf der Horst“
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
8. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 13 für das Gebiet „Nordwestlich der Bundesstraße 207, nördlich der Twiete, östlich der Straße Auf der Horst“
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
9. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 14 für das Gebiet „Rosenweg 5 – 8“
hier: Aufstellungsbeschluss
10. Deckenerneuerung B 207
hier: Begleitmaßnahmen der Gemeinde
11. Einwohnerfragestunde
12. Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zum Bebauungsplan Nr. 14

technischer Belastung zur Verfügung zu stellen, da er aufgrund eigener beruflicher Anspannung den Ansprüchen, die er an das Amt stelle, nicht immer gerecht werden könne.

- Gemeindevertreter Günther berichtet aus dem Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales über die von ihm begleitete Veranstaltung zum Thema „Zukunft der Feuerwehr Elmenhorst“. Die Veranstaltung selbst habe eine sehr positive Resonanz nach sich gezogen. Dazu wird der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr sowohl den Sportverein als auch die Jugendlichen direkt ansprechen. Es wurde auch überlegt, einen Imagefilm für die Feuerwehr aufzulegen.

Ferner teilt er mit, dass für den 09.02.2016 ein erneutes Treffen der Feuerwehren anberaumt wurde, an dem über Aktionen zusammen mit dem Sportverein und die Fortsetzung der Öffentlichkeitsarbeit zur Gewinnung jugendlichen Nachwuchses und neuer Mitglieder beraten werden soll.

7. Aufstellung der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „Nordwestlich der Bundesstraße 207, nördlich der Twiete, östlich der Straße Auf der Horst“ hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Für die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes ist die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange durchgeführt worden. Die hierbei eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen zur Planung sind in der Anlage, verbunden mit einem Abwägungsvorschlag des Architekten Hans-Jörg Johannsen, Dassendorf, beigelegt.

Dieser Vorschlag ist aktuell dahingehend überarbeitet worden, dass eine Versickerung des Oberflächenwassers auf dem Grundstück nicht möglich ist, sondern nur eine gedrosselte Einleitung erfolgen kann.

Die Gemeindevertretung hat die Stellungnahmen und Anregungen zu prüfen und abzuwägen.

Nach erfolgtem Beschluss hierüber kann die öffentliche Auslegung des Planentwurfes sowie der Begründung nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt werden.

Beschluss

- „1. Die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:
Die in der Anlage 2 beigelegten Abwägungsvorschläge werden beschlossen.
2. Der Entwurf der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „Nordwestlich der Bundesstraße 207, nördlich der Twiete, östlich der Straße Auf der Horst“ und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
3. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB soll zeitgleich erfolgen.“

Abstimmung:

11 dafür

0 dagegen

0 Enthaltungen

Bemerkung

Aufgrund des § 22 Gemeindeordnung waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Anmerkung

Aufgrund des § 22 Gemeindeordnung waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

(35)

10. Deckenerneuerung B 207

hier: Begleitmaßnahmen der Gemeinde

Die Vorsitzende teilt mit, dass sie seitens des Landesbetriebes Straßenverkehr noch keine neueren Erkenntnisse erhalten habe. Diese waren für den Monat Februar angekündigt.

Von den Mitgliedern der Gemeindevertretung wird vorgeschlagen, einen Ortstermin mit dem Landesbetrieb Straßenverkehr (LBV) zu vereinbaren und vor Ort mit dem Bauausschuss über gewünschte Maßnahmen zu entscheiden. Als Vorschlag werden folgende Maßnahmen andiskutiert:

- Der Wirtschaftsweg/Fahrradweg vom Lankener Weg bis zur Autobahn ist in Teilbereichen stark von Baumwurzeln beschädigt. Von der Autobahn Richtung Talkau seien Verwurzelungen bereits durch den LBV beseitigt worden, in Richtung Elmenhorst/Schwarzenbek allerdings nur Warnschilder aufgestellt; gegebenenfalls wäre die Kostenfrage zu klären.
- Es wird angeregt, über eine optische Einschränkung der Ortseinfahrten mittels Leitbaken nachzudenken.
- Ferner wird angeregt, die Ecke an der Einmündung zum Lankener Weg zu entschärfen.
- Die Straßenbeleuchtung könnte an der Bundesstraße teilweise erweitert und die Bushaltestelle ebenfalls mit einer Beleuchtung versehen werden.
- Die Pflasterung eines Gehweges ostseitig der Bundesstraße wird angedacht, das zur Verfügung stehende Wegeprofil aber als zu schmal angesehen, um es in ordnungsgemäßer Breite auszuführen.
- Bei den anstehenden Arbeiten ist unbedingt zu beachten, dass die neu verlegten Glasfaserleitungen der Stadtwerke nicht beschädigt werden.
- Die Frage der Kanalsanierung wird ebenfalls angedacht, scheint aber nicht zum Zuge zu kommen, da sich die Leitung an der Bundesstraße wohl im Gehwegbereich befinden dürfte.

(33)

11. Einwohnerfragestunde

- a) Es wird angefragt, wann mit der Kanalsanierung begonnen wird und ob auch der Rosenweg betroffen ist. Dazu erklärt die Vorsitzende, dass zunächst mit der Leitung „Auf der Horst“ begonnen werden soll.
- b) Bei der Einfahrt zum Rosenweg ist die Parkplatzsituation nach wie vor unbefriedigend und für spielende Kinder bei parkenden Autos schwer einsehbar. Gemeindevertreter Schulz und Hamester werden wie in früheren Zeiten einen Feldstein zur Abgrenzung positionieren.
- c) Hinsichtlich parkender Fahrzeuge neben der Bushaltestelle an der Einfahrt zum Rosenweg sollen ebenfalls Findlinge positioniert werden.

Darauf wird die Sitzung von 19.45 Uhr bis 20.20 Uhr für den nichtöffentlichen Teil unterbrochen.

Das Protokoll über die in nichtöffentlicher Sitzung behandelten Tagesordnungspunkte ist Bestandteil einer besonderen Niederschrift.

16. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Vorsitzende gibt die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

17. Anfragen und Mitteilungen

- a) Die Dorfreinigung findet am 19.03.2016 statt.
- b) Die Feldabstandshalter auf den Strommasten der 380-kV-Leitung sollen in der Zeit von März bis Mai 2016 getauscht werden.
- c) Die Wasserbehörde des Kreises hat darum gebeten, wegen der allgemeinen Fremdwasserproblematik einen Ortstermin zur Sichtung der Kläranlage sowie stichprobenweise auch der Kontrollschächte abzustimmen, an dem auch der Ingenieur der Gemeinde teilnehmen soll. Wegen der bevorstehenden Kanalsanierung wird jedoch eine Reduzierung des vermuteten Fremdwasseranteils erwartet.

Mit Dank an die Anwesenden schließt die Vorsitzende die Sitzung.

Vorsitzende

Protokollführer